

The background of the entire page is a photograph of a vast, flat green field, likely a meadow or a field of tall grass, stretching to a distant horizon. The sky above is a pale, overcast blue with some light, wispy clouds. The overall tone is calm and expansive.

Daniela Köppl

Als ich auf die Kuppe sah

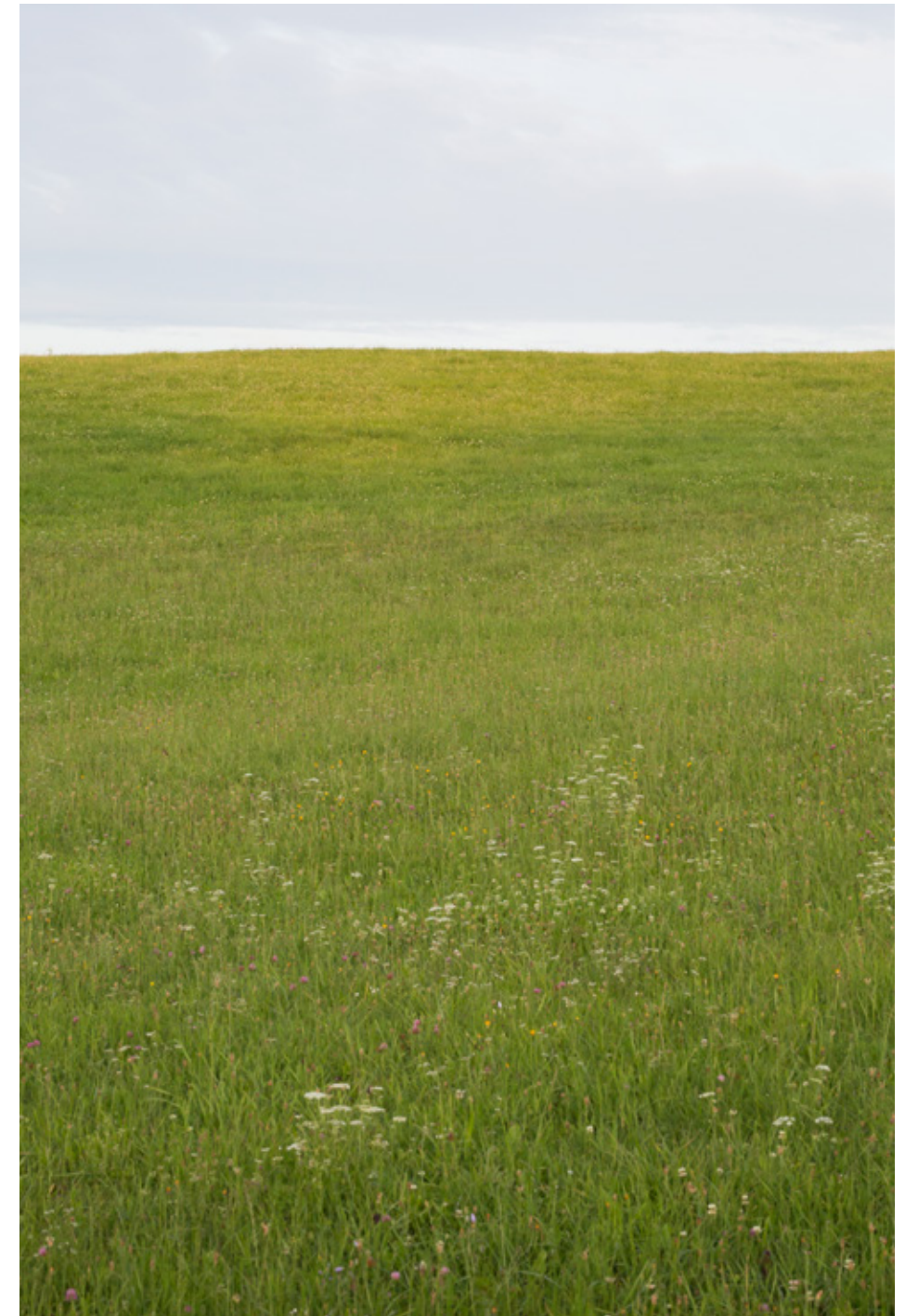
Erste Sammlung

Als ich auf die Kuppe sah

Lektorat: Viktoria Pernsteiner, www.viptext.at

Gestaltung: Daniela Köppl, www.danielakoepl.at

© 2019, Daniela Köppl



**Als ich auf
die Kuppe sah,
sah ich es zum
ersten Mal.**

Im Gegensatz zur Naturlandschaft ist die Kulturlandschaft eine vom Menschen geprägte Landschaft. Sie wird durch charakteristische jahresrhythmische Nutzungen, wie Ackerbau, Mahd, Drusch, Viehtrieb, Heckenschnitt und (längerfristig) Waldbau regelmäßig verändert. Die kleinräumig parzellierte Agrarlandschaft vom 16. bis Mitte des 20. Jahrhunderts bewirkte ein starkes Anwachsen der Biodiversität mit höchsten Werten der Flora um 1850. Seitdem verarmten die Kulturlandschaften infolge von Agrarreform, Melioration, mineralischer Düngung, wirksamerer Geräte und Pflanzen- und Tierzucht stark- verstärkt mit der Industrialisierung der Landwirtschaft seit 1950. Die Folge ist eine starke Ausräumung der Kulturlandschaft.¹

Diese Sammlung zeigt zum Großteil Ausschnitte landwirtschaftlich genutzter Flächen aus Österreich und Bayern. Aber auch nicht genutzte Randflächen und temporäre Landschaftselemente, die durch die Anhäufung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen entstehen, sind ein Teil davon. Zwei Ausnahmen (Nr. 13 und Nr. 40) zeigen reine Naturlandschaften (geprägt durch das Meer bzw. einen Vulkanausbruch).

Als gelernte Agraringenieurin, Fotografin und Naturliebhaberin sehe ich meine landschaftliche Umgebung immer aus verschiedenen Perspektiven. Rein ästhetisch betrachtet könnte, man die wenigen Bildelemente als angenehm ruhig und geordnet empfinden. Als Naturliebhaberin könnte man schockiert sein über die leer geräumten Agrarsteppen. Aus der Sicht der Landwirtschaft kann man gespannt sein, wie wir uns in Zukunft weiter entwickeln.

¹ Spektrum, Lexikon der Geographie, Akademischer Verlag, Heidelberg, 2001, www.spektrum.de





Die Kuppe war nur
Augenblicke frei,
die ganze Umgegend
aber stets im Nebel
verborgen.

Alois Martin David: Längenunterschied zwischen der Sternwarte zu Wien und der bei München





**Als sie
über die
Kuppe fahren,
sahen sie es
zum ersten
Mal.**





**In der Bergkette
da hinten fällt die
mittelste Kuppe am
meisten auf, denn
kahl ist ihr Haupt,
und kein Wald
verhüllt sie.**

Hermann Löns: Da draußen vor dem Tore, Heimatliche Naturbilder





**Wer versehentlich
bei der nächsten
Kuppe landet,
hat keine Nachteile
zu erwarten.**

Rudolf Weiss: Engadin: Scuol - Zernez - Samedan - Pontresina - St. Moritz. 50 Skitouren



**Der Wind scheint
über die Kuppe zu
schwappen und uns
zurückzudrängen,
sodass wir uns weit
nach vorne beugen
müssen, um nicht
umzufallen.**

Victoria Schwab: Verflucht, Roman, 2013, Wilhelm Heyne Verlag



**Auf der nackten
Kuppe kam es
zu verworrenem
Handgemenge, das
sich stundenlang hin
und her wälzte und
auch am Tage darauf
fortgesetzt
wurde.**

Hermann Stegemann: Geschichte des Krieges, Dritter Band, Deutsche Verlags-Anstalt, 1917



**Als der Wind dann
kurz Luft zu holen
scheint, nutzen wir
die Gelegenheit und
kriechen auf die
Kuppe hinauf.**

Victoria Schwab: Verflucht, Roman, 2013, Wilhelm Heyne Verlag











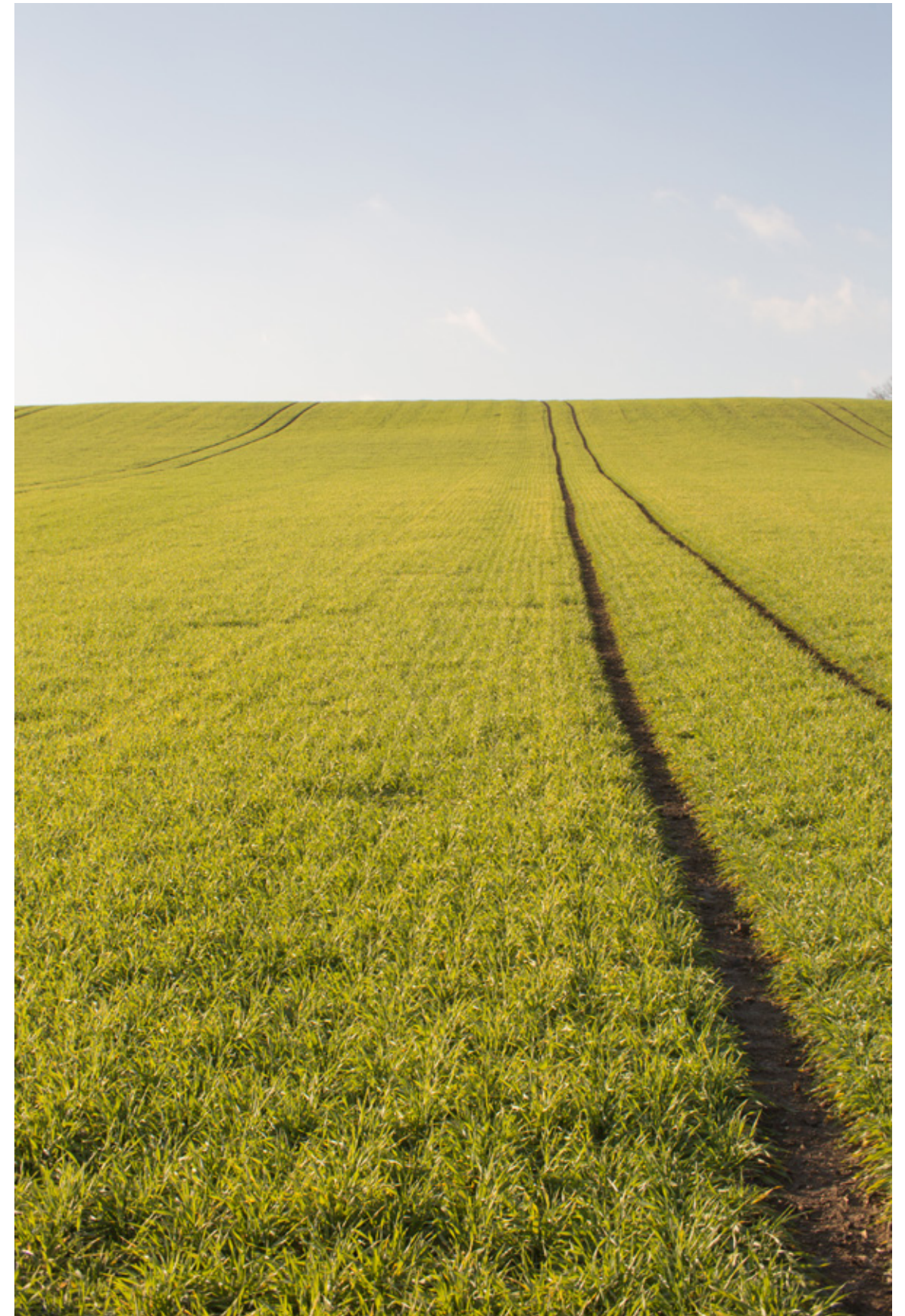






Dieser alte Hase pflanzte 40 Äcker Getreide auf der flachen Kuppe.

John Hafnor: Wahres aus dem wilden Westen, 2008, Lone Pine Productions, USA



**Fährt aber der Wind
mit den Wolken
zu Tale, bekommt
die Sonne wieder
Vorhand, dann lachen
überall die weißen
Blumen, dann ist
der Frühling wieder da
auf der Kuppe.**

Hermann Löns: Draußen vor dem Tore









**Hier ist also
die Kuppe
durch eine
Gebirgsschicht
gebildet, die wir
zuerst bestimmen
müssen, um
angeben zu können,
welche Schichten
über oder unter
ihr liegen.**

Christian Zimmermann: Darstellungen aus der Mineralogie, Mathematik, Physik und Bergwerkskunde















Ich dachte, nach der Kuppe geht es geradeaus.

So schilderte Robby Unser beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring im Jahr 1991 seinem Ausfall.





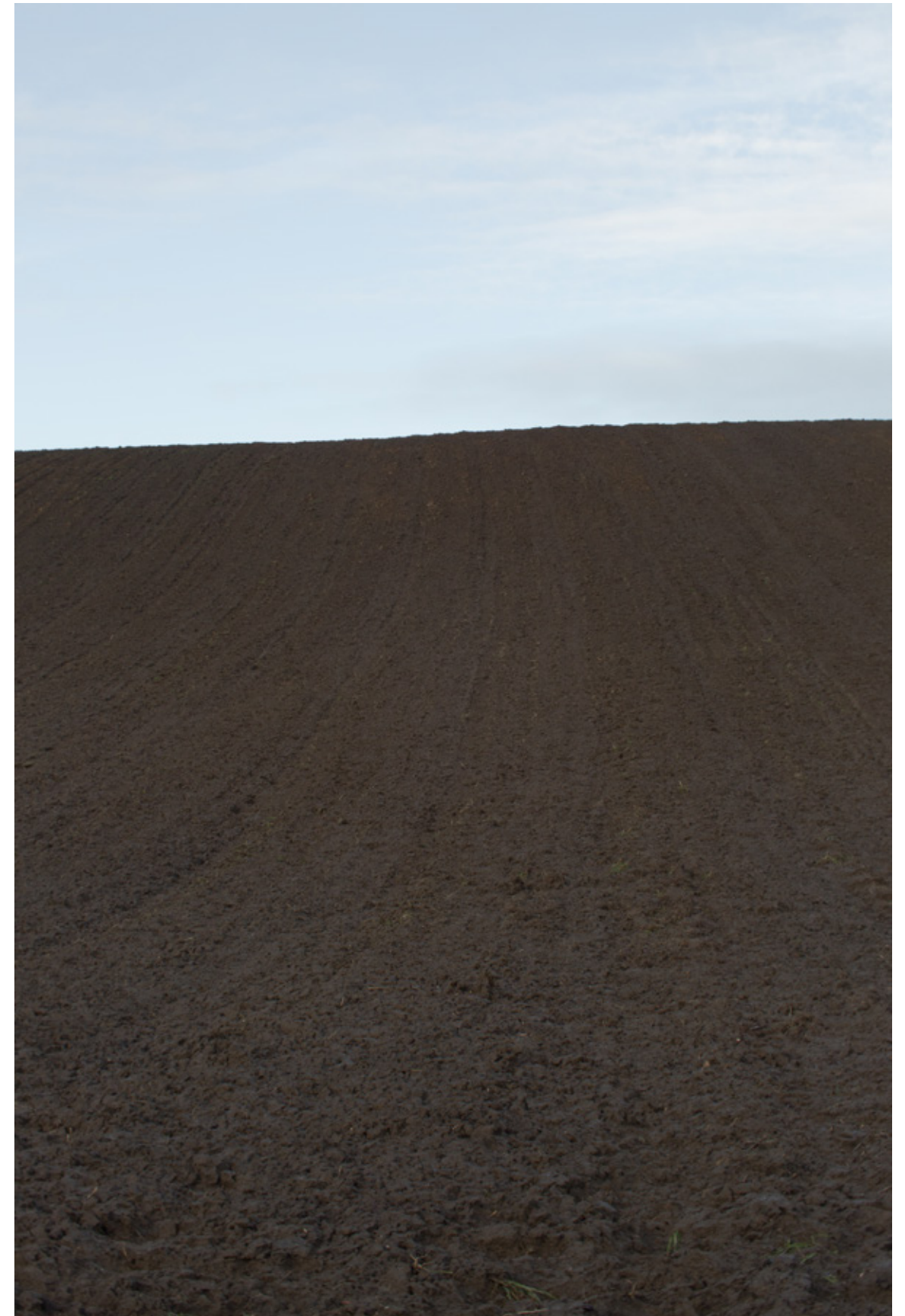






Gibt es hinter der Kuppe vielleicht einen Zeitungskiosk?

Ingeborg Kringeland Hald: Vielleicht dürfen wir bleiben, 2017, Carlsen Verlag, Norwegen







Die runden
Kuppen vornean
stiegen herauf,
recht fern schon
in den Himmel
dunstend.

Lech Kolago: Musikalische Formen und Strukturen in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts, S.97





**Erst unterhalb der
Kuppe sieht man
einen Felsen
hervorragen, der
die nähere Prüfung
des Verhaltens der
Gebirgsart
erlaubt.**

Franz Ambrosius Reuss: Mineralogische Geographie von Böhmen, Band 1

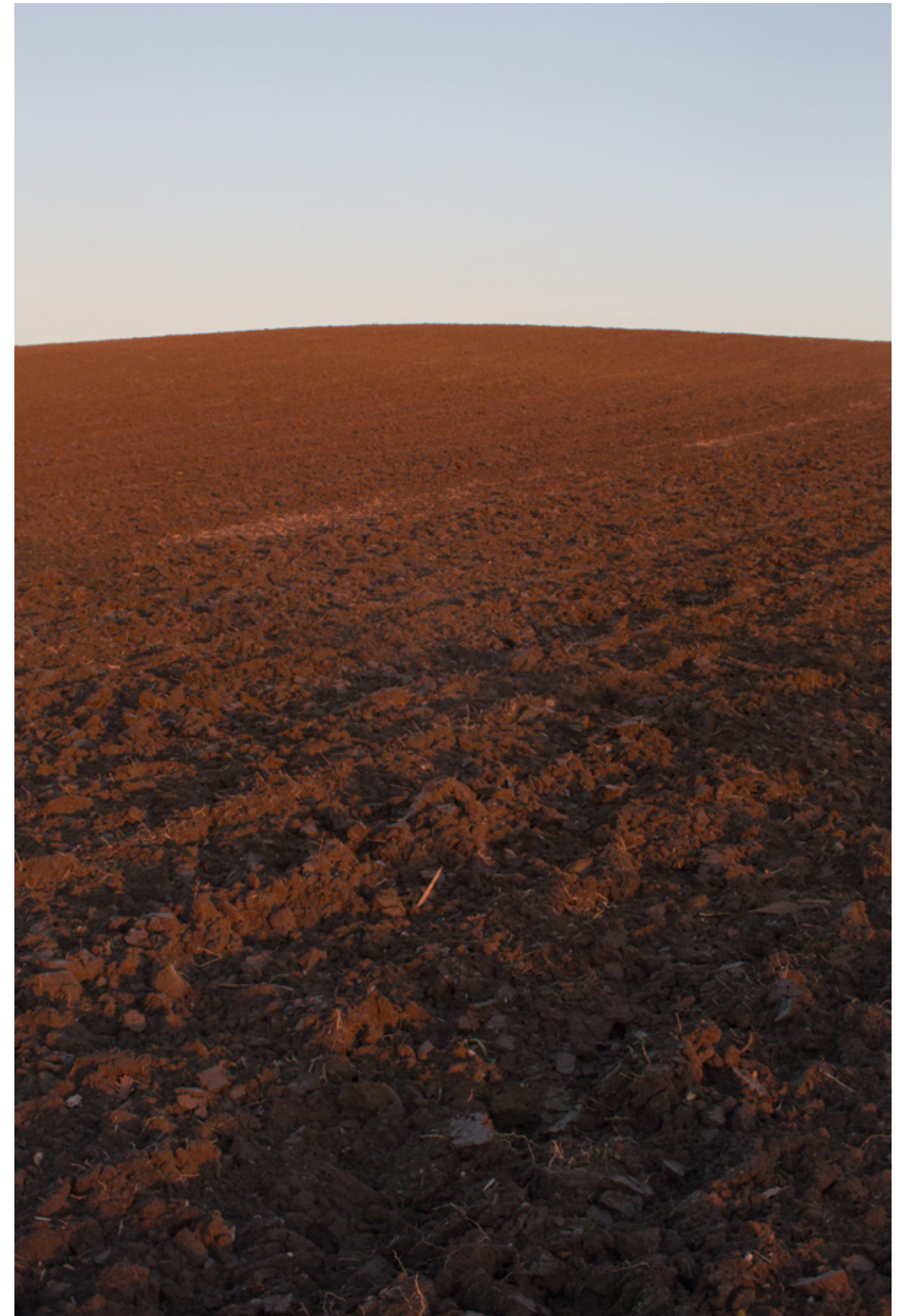






**Auf dem Felsen
angelangt, sahen die
Reisenden, in ganz
geringer Entfernung
die erhabendste
Kuppe.**

Heidelbergische Jahrbücher der Literatur, Band 31; Band 37, Ersteigung des Großvondigers und des Jungfernhornes



1	Pettenbach, OÖ	25	Leopoldschlag, OÖ
2	Ahorn, OÖ	26	Dorfen, Bayern
3	Wartberg an der Krems, OÖ	27	Schafdorn, Bayern
4	Sierning, OÖ	28	Kirchstetten, Bayern
5	Aupointen, OÖ	29	Niederneukirchen, OÖ
6	St. Peter am Wimberg, OÖ	30	Hohenwarth, NÖ
7	Ohlsdorf, OÖ	31	Leonding, OÖ
8	Altomünster, Bayern	32	Wien
9	Zwettl an der Rodl, OÖ	33	Oberfraunleiten, OÖ
10	Flughafen Hörsching, OÖ	34	Ronthal, NÖ
11	Au, OÖ	35	Wolfert, OÖ
12	Ahorn, OÖ	36	Annaberg, OÖ
13	Ile de Ouessant, Frankreich	37	Weinberg, OÖ
14	Oberschlierbach, OÖ	38	Niederfraunleiten, OÖ
15	Helfenberg, OÖ	39	St. Leonhard bei Freistadt, OÖ
16	Gumpolding, OÖ	40	La Palma, Kanaren, Spanien
17	Zwettl an der Rodl, OÖ	41	Kirchberg - Thening
18	Walkersaich, Bayern	42	Traberg, OÖ
19	Rainbach im Innkreis, OÖ	43	Hildprechtling, OÖ
20	St. Georgen an der Gusen, OÖ	44	Gallneukirchen, OÖ
21	Oberneukirchen, OÖ	45	Kirchberg - Thening, OÖ
22	Wasentegernbach, Bayern		
23	St. Florian, OÖ		
24	Ansfelden, OÖ		

